

## *Die 19 ist 20! Wo ist nur die Zeit geblieben?*

Am 28. September 2001 gründeten Motorrad begeisterte sächsische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte ein eigenständiges sächsisches Chapter unter dem Dach des weltweiten Motorradvereins Blue Knights. 20 Jahre ist das jetzt her – Grund genug, eine zünftige Geburtstagsfeier abzuhalten.

Nach monatelangen Planungen durch ein kleines Orgteam und immer hoffend, dass nicht im letzten Augenblick die Feier wegen Corona abgesagt werden muss, starteten wir, je nach Wohnort in kleinen Gruppen, am Freitag, den 10. September 2021 in Richtung Selb. Vor den Toren dieser Stadt am Rande des Fichtelgebirges liegt das Tagungshotel Haus Silberbach. Mit seinen großen Außenanlagen und verschiedenen Räumen wie geschaffen für große und kleine Vereinsfeiern. Schon die Anfahrt versprach Motorradvernügen pur. Denn Blue Knights fahren nur höchst selten den kürzesten Weg. Geht es uns doch um Tourenfahrten quer durch die Landschaft mit all ihren Bergen und Kurven.

50 Vereinsmitglieder und deren Partner der Chapter Sachsen und Brandenburg wurden standesgemäß vom Hotelpersonal empfangen. Lederbier nennen die Biker das erste Getränk, was nach einer langen Anfahrt vom Gastgeber ausgeschenkt wird. Noch bevor man die Motorradkombi ablegt, können so die Tageskilometer besprochen und Neuigkeiten ausgetauscht werden.

Am ersten Abend gab es ein uriges Lagerfeuer. Das Orgteam hatte sich hierfür eine Überraschung ausgedacht. Eine Coronahexe mit einem riesigen selbst gebastelten Coronavirus wurde auf den Holzhaufen gesetzt und im lodernnden Feuer sich selbst überlassen. Ein langes Knistern sorgte für gute Stimmung bis in die Nacht hinein.



*Noch ist die Coronahexe oben auf!*



*Das Coronavirus, das die Hexe mitgebracht hatte, wurde genauso den Flammen geopfert, wie die Hexe selbst.*



Der Samstag ist traditionell der Tag der langen Gruppenausfahrt. Wegen der hohen Teilnehmerzahl teilten wir uns in Gruppen auf und ab ging's zu einer großen Rundfahrt durch das Fichtelgebirge.





In Bischofsgrün am Ochsenkopf gab es eine Biker freundliche Mittagspause – in einer Skilift-Talstation. Die hatten wir aus Pandemiegründen im Vorhinein komplett reserviert.

Nein, Schnee gab es dort nicht, sondern eine angenehme Spätsommersonne. Die Tour, die bergauf bergab und durch viele kleine und große Kurven verlief, endete am Nachmittag nach 174 km.

Bei bestem Bikerwetter konnte in den Grünanlagen rund um das Hotel die Ausfahrt in lockerer Weise ausgewertet werden, ehe sich das Hotelpersonal so richtig ins Zeug legte und uns ein Grillbuffet präsentierte, das keine Wünsche offen ließ.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen unseres Gründungsgeburtstages.

In einer Feierstunde präsentierten Gründungs- und langjährige Mitglieder ihre Erinnerungen an die vielen Höhepunkte unseres 20-jährigen Vereinslebens anhand von Bildern, Videos und eigenen Erinnerungen.



Wie entstand unser Verein, wohin führte uns unsere erste Auslandstour, wer waren die bisherigen Vorstandsmitglieder, welche Traditionen haben wir entwickelt, wie hat sich das Vereinsleben im Laufe der Jahre entwickelt und wo soll es mal hingehen? Das alles haben wir in einer entspannten, lustigen und ausgelassenen Atmosphäre Revue passieren lassen.

Höhepunkt unserer Feierstunde war unser vereinsinternes Ritual, indem wir uns wie echte Ritter mit Fackeln aufstellten und welches in einem kleinen Feuerwerk gipfelte. Wie echte Ritter? Sind wir ja auch: Blue Knights, Blaue Ritter. Blau, wie die Farbe der Polizeiuniform.



*Auf dem Weg zum Vereinsritual.*



*Ein kleines Feuerwerk für die Stimmung.*

Ein sehr verbindender Augenblick, wenn Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, die das Hobby des gemeinsamen Motorradfahrens haben, solch emotionale Augenblicke teilen.

Noch am Samstagabend baten zwei Teilnehmer, die schon länger als Gäste unter uns weilten, um Aufnahme in unseren Verein.

Der Abend war lang und klang friedlich und fröhlich aus. Am späten Sonntagvormittag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Eine größere Gruppe fuhr gemeinsam eine ausschweifende Tour, die uns letztlich am Fichtelberg vorbei bis nach Wolkenstein zum dortigen Zughotel führte. Ein an-gesagter Boxenstopp für alle Biker. Nach einem Imbiss gings wieder nach Hause und so hatte ein jeder von uns mehrere Hundert Kilometer auf dem Tacho, als das Motorrad wieder zu Hause eingestellt wurde.



*Heimfahrt in kleinen Gruppen.*



*Rast am Zughotel in Wolkenstein.*

Eine würdige Geburtstagsfeier war das. Auf in die nächsten 20 Jahre Blue Knights in Sachsen!

Ralf Kresse  
- Secretary -